

Tagung

„Aus Spaß an der Freud“

Ehrenamt zwischen Selbstausbeutung und Selbstverwirklichung?

Termin Freitag, 7. Mai 2010, 19.30 Uhr bis
Sonntag, 9. Mai 2010, 14.00 Uhr

Ort: **Freitag:** AK Bibliothek für Sozialwissenschaften,
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22

Samstag und Sonntag: Dr.-Karl-Renner-Institut
Khelesplatz 12, 1120 Wien

Leitung: **Birgit Kramreither**
Universitätsbibliothek Wien

Nikola Staritz
Österreichische Nationalbibliothek

Inhalt

Im Bibliotheksbereich spielt ehrenamtliche Arbeit eine wesentliche Rolle – nicht nur was ihre quantitative Verbreitung sondern auch was ihre Verknüpfung mit Fragen von Geschlechterverhältnissen, kapitalistischer Arbeit und Neoliberalismus betrifft.

Das Ehrenamt bewegt sich im Spannungsfeld von behaupteter Selbstverwirklichung jenseits von Lohnarbeit – durchaus nicht frei von Hierarchie und Weisungsgebundenheit - und (Selbst-)Ausbeutung, die nicht zuletzt eine Öffentlichkeit aus der (finanziellen) Verantwortung nimmt, indem wichtige bildungspolitische und emanzipatorische Arbeit „freiwillig“, jedenfalls aber ohne Bezahlung, geleistet wird. Gerade im Kontext aktueller Debatten um „Selbstverantwortung“, „BürgerInnengesellschaft“ und andere neoliberale Schlagworte scheint also eine Auseinandersetzung mit dem Ehrenamt wichtig. Diese und ähnliche Fragen, sowie eigene (auch verschiedene) Umgänge, Zugänge und Betroffenheiten aber auch die Suche nach Veränderungen und Utopien im Anschluss an eine Analyse und Kritik aktueller Arbeitsverhältnisse, werden deshalb Thema des KRIBIBI-Frühjahrsseminars 2010 sein.

Da Ehrenamtlichkeit aber nur *ein* Aspekt ist, wird uns das Überthema „Arbeitsverhältnisse“ auch im Herbstseminar dieses Jahres weiter beschäftigen. Dort werden wir uns dann spezifischer den *Prekären Arbeitsverhältnissen* widmen, die gerade auch in Form von immer neuen befristeten und wenig abgesicherten Projekten die Arbeitswelt verunsichern.

Programm

Freitag, 7.5.2010: 19.30 Uhr
Vortrag und Diskussion
Magdalena Freudenschuß (Politologin, schreibt in Berlin ihre Doktorarbeit in Soziologie zu Prekarisierungsdiskursen und arbeitet als Referentin in der politischen Bildungsarbeit): Geld oder Ehre/namt? Paradoxe Konstellationen von Arbeit im Neoliberalismus

Ort: AK Bibliothek für Sozialwissenschaften,
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22

MitveranstalterInnen:

AK Bibliothek Wien für Sozialwissenschaften
IG Kultur
Österreichische Gesellschaft für Kulturpolitik
Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Samstag, 8.5.2010: 09.00 Uhr:
Begrüßung und Vorstellungsrunde

09.45 Uhr:
Referat und Diskussion
Nikolaus Hamann (Büchereien Wien): Freiwilligenarbeit in Österreich. Begriffe – Fakten – Schlussfolgerungen

10.30 Uhr:
Referat und Diskussion
Franz Pascher (Büchereiverband Österreichs): Österreichische Büchereien zwischen Hauptberuf und Ehrenamt

12.30 Uhr:
Mittagessen

14.30 Uhr:
Arbeitsgruppen zu den Themenbereichen:
- Ehrenamts-Biographien
- „Ausgebildetes Ehrenamt? Die (Re-)Produktion von Haupt- und Ehrenamtlichkeit in der Ausbildung“
- „Mehr als Verbesserungen. Versuche über (Arbeits-)Utopien“

17.00 Uhr:
Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

18.30 Uhr:
Abendessen

Sonntag, 9.5.2010: 09.00 Uhr:
Asghar Eslami, Ferdos Mirabadi, Sorur Sahebi (Iranische Bibliothek Hannover): „Auf dem Weg zu einer Weltoffenen und lebendigen Bibliothek“ – Iranische Bibliothek und Dokumentationszentrum in Hannover – die Geschichte und Entwicklung

10.30 Uhr:
Fazit, Seminarkritik

12.00 Uhr:
Mittagessen

14.00 Uhr
Ende der Tagung

Fahrtkostenregelung

1. Seitens des Renner-Instituts können keine Fahrtkosten ersetzt werden
2. Die Büchereiabteilung des ÖGB refundiert TeilnehmerInnen ihrer Mitgliedsbüchereien bei Vorlage der Zahlungsbestätigung € 22,- der Teilnahmegebühr

Tagungsberichte

Ein Bericht über die Kribibi-Herbsttagung 2009

Bibliothek als kritischer Raum

(Wien, 6. bis 8. November 2009) steht im Internet zum Download zur Verfügung

<http://www.renner-institut.at/kribibi.htm>

Wichtige Änderungen

Das Dr.-Karl-Renner-Institut

www.renner-institut.at

und der

Arbeitskreis kritischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Renner-Institut (KRIBIBI)

www.renner-institut.at/kribibi.htm

www.kribibi.bvoe.at

werden in Zukunft die Einladungen zu den Veranstaltungen per E-Mail aussenden.

Alle AdressatInnen dieser Aussendung werden daher gebeten, ihre E-Mail-Anschrift bekannt zu geben.

Bitte um eine kurze Mitteilung an Frau Kornelia Heißl (Adressverwaltung):

heissl@renner-institut.at

Tel. 01-804 65 01-33 (vormittags)
Renner-Institut, Khleslplatz 12, 1120 Wien

AdressatInnen ohne E-Mail-Anschluss bekommen die Einladungen weiterhin per Post.

Kribibi-Mailingliste

Der Arbeitskreis kritischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Renner-Institut (Kribibi) hat eine Mailingliste eingerichtet:

Anmeldungen an: L-KRIBIBI-subscribe@yahoogroups.com

Sendungen an die Liste: L-KRIBIBI@yahoogroups.com

Erreichbarkeit des Kribibi Kollektivs: kribibi@gmx.at

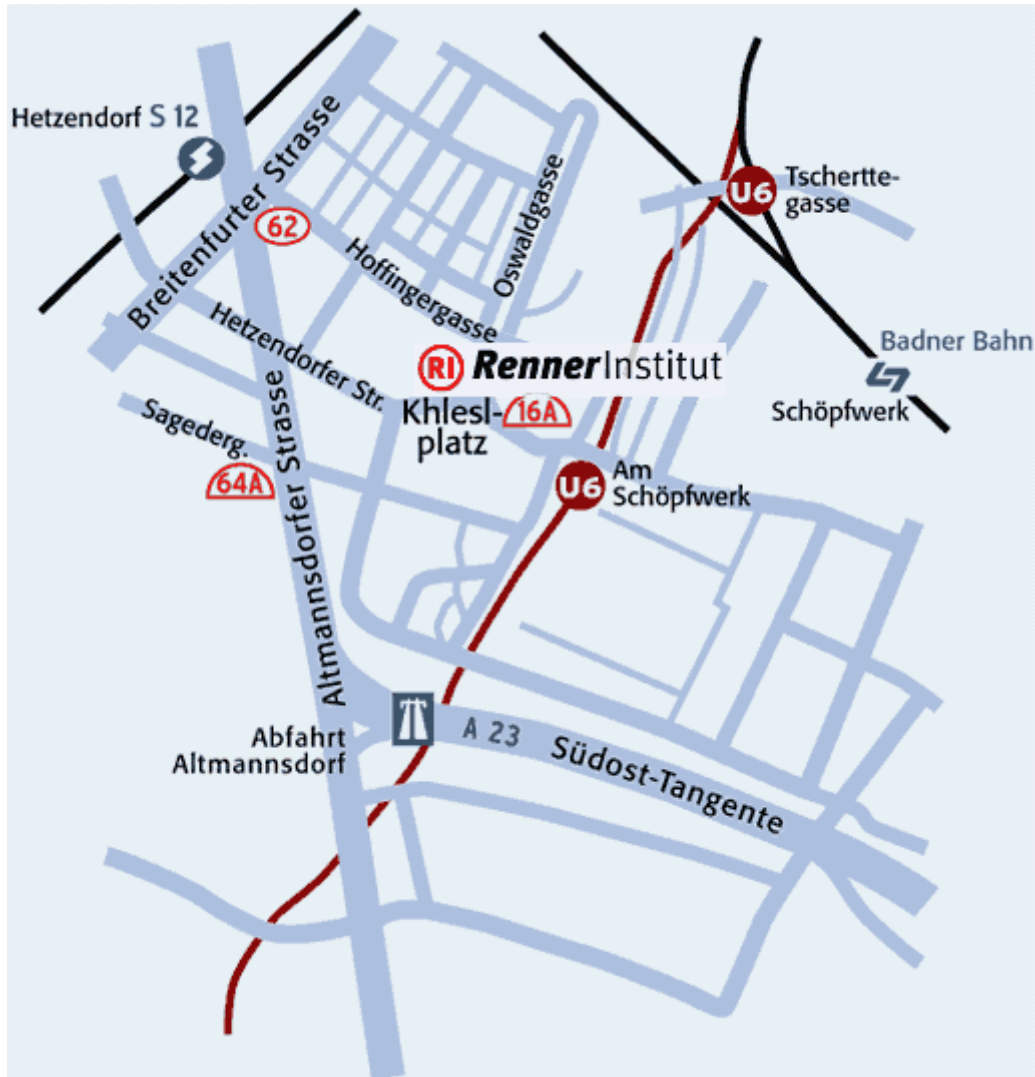
Anreise AK Bibliothek für Sozialwissenschaften

NoApplicableCode:
An error occurred while generating the map.



Verkehrsverbindung Dr.-Karl-Renner-Institut – AK Bibliothek für Sozialwissenschaften: U6 (Am Schöpfwerk bis Längenfeldgasse), U4 (Längenfeldgasse bis Karlsplatz), Straßenbahnlinie D (Kärntner Ring bis Plösslgasse) / Fahrdauer ca. 35 min.

Anreise Renner-Institut



Übersichtsplan

